

A. d) Übertrittsprüfung

1. Klasse RS



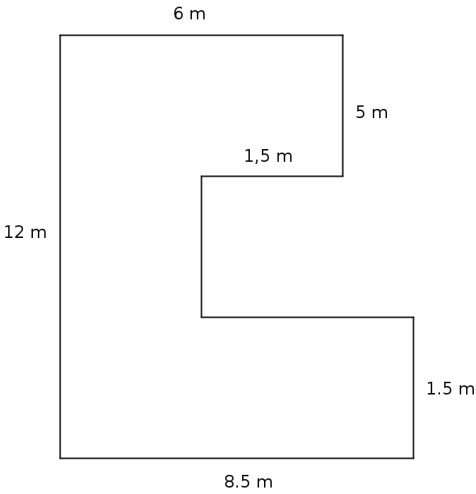
2. Klasse LG

Deutsch

Inhalte	Beispiele
<p>Einfache literarische Texte oder Sachtexte verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus dem Text erschliessen • Kernaussagen erfassen • Fragen zu inhaltlichen und chronologischen Zusammenhängen beantworten • über das Textganze in eigenen Worten Auskunft geben • Hauptmerkmale von Figuren und deren Beziehung zu anderen herausarbeiten • mit Nachschlagewerken eigenständig umgehen 	<ul style="list-style-type: none"> • W-Fragen formulieren und in ganzen Sätzen beantworten können; z. B. „Wer ist die Hauptfigur?“ • Auf die Frage „Worum geht es im vorliegenden Text?“ eine Antwort in ganzen Sätzen formulieren können • Auf Warum-Fragen in ganzen Sätzen eine Antwort formulieren können: „Warum verrät XY seinen Freund Z?“ • Fasse die Geschichte in vier Sätzen zusammen! • Welche Eigenschaften besitzt XY? Antworte mit passenden Adjektiven! • Schlage im Duden das folgende Wort nach und suche die Wortbedeutung! Erkläre nun den Satz, in dem das Wort steht, mit eigenen Worten!
<p>Erzählende und appellative Texte schreiben und dabei sprachliche und formale Elemente der Textgestaltung beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Nacherzählung, Fantasiegeschichte, Bildergeschichte, Fabel, Einladung • Gedanken gut verknüpfen • Spannung erzeugen • übersichtlich und leserfreundlich schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Themenstellung zu einer <i>Bildergeschichte</i> „Vater und Sohn“: Schreibe zu den folgenden Bildern eine spannende Erzählung aus der Sicht des Vaters! Lass nach der Einleitung und nach dem Hauptteil je eine Zeile frei! Denke an deine Leser und führe sie gut durch deine Geschichte, sodass sie die Zusammenhänge verstehen!
<p>Grammatik- und Wortschatzkenntnisse anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortfamilie und Wortfeld bilden 	<ul style="list-style-type: none"> • Nenne drei Wörter, die zur Wortfamilie

<ul style="list-style-type: none"> • Begriff und Oberbegriff unterscheiden • Redewendungen und Sprichwörter erklären • Fünf Wortarten bestimmen: Nomen, Verben, Adjektive, Pronomen und Partikeln • Satzglieder bestimmen: Subjekt, Prädikat, Akkusativ- und Dativobjekt • alle grammatischen Zeiten bilden: Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt, Futur I und II 	<p>„sprechen“ gehören (z. B. Sprache, gesprächig, gesprochen). Nenne drei Wörter, die zum Wortfeld „sprechen“ gehören (z. B. reden, plaudern, diskutieren).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilde den Oberbegriff zu Leber, Herz, Niere! (Organe) • Gebrauche in einem Satz die Redewendung „etwas ausbaden müssen“! • Bestimme in folgendem Satz bei jedem Wort die Wortart: Heute (Par) schreibe (V) ich (Pro) im (Par) Klassenzimmer (Nom) eine (Pro) anspruchsvolle (Adj) Prüfung (Nom). • Trenne in folgendem Satz die Satzglieder durch einen Strich voneinander ab und benenne sie: Dem alten Bettler/ (Dativobjekt) gibt/ (Prädikat) das Kind/ (Subjekt) ein Geldstück (Akkusativobjekt). • Setze den folgenden Satz in die angegebene Zeit: Zu Weihnachten habe ich meiner Oma einen Brief geschrieben. (ins Präteritum setzen: schrieb)
<p>Einfache Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörterbuch einsetzen • in zusammengesetzten Sätzen das Komma setzen und damit Satzgrenzen erkennen • Zeichensetzung bei wörtlicher Rede • Gross- und Kleinschreibung: Nomen und Nominalisierungen (beim Spielen, alles Gute) erkennen • Dehnung (z. B. Saal, mahlen) und Schärfung (z. B. Katze, Rucksack, kennen) erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolliere die Rechtschreibung in deinem Aufsatz mithilfe des Wörterbuchs! • Setze in folgendem Text die Kommas: Ich gehe gerne in den Naturlehreunterricht(,) weil ich dort etwas über die Natur(,) das Universum und mich selbst erfahre. • Ergänze die fehlenden Satzzeichen: Heute bekomme ich ein neues Fahrrad erzählt Lena ihrer Freundin. • Was wird grossgeschrieben? Korrigiere die Fehler! (z. B. Das laufen hat mich angestrengt.) • Korrigiere die Fehler! (z. B.: Die Schülerin mahlt ein Bild.)

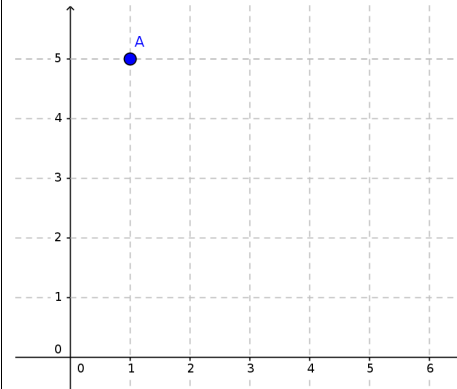
Mathematik	
Inhalt	Beispiel
<p>Natürliche Zahlen Primzahlen, Quadratzahlen Teiler und Vielfache grösster gemeinsamer Teiler (ggT) kleinstes gemeinsames Vielfaches (kgV)</p>	<p>Gib alle Teiler von 243 an.</p> <p>Bestimme den ggT und das kgV von 142 und 210</p> <p>Der Fussboden einer rechteckigen Terrasse ist 198 cm breit und 2.70 m lang. Er soll mit möglichst grossen quadratischen Platten ausgelegt werden. Welche Kantenlänge müssen diese Platten haben?</p> <p>Ein Vater geht mit seinem Sohn und seiner Tochter spazieren. Der Vater hat eine Schrittlänge von 90 cm, der Sohn eine von 60 cm und die Tochter eine von 50 cm. Nach welcher Wegstrecke streten alle zur gleichen Zeit auf, wenn sie beim Start im Tritt waren?</p>
<p>Brüche und Dezimalzahlen Brüche darstellen als Teil von einem Kreis oder Rechteck Brüche und Dezimalzahlen im Zahlenstrahl einzeichnen Einen Bruch in eine Dezimalzahl umrechnen und umgekehrt Brüche kürzen und erweitern Brüche vergleichen Brüche addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren</p>	<p>Schreibe 0.75 als vollständig gekürzten Bruch. Färbe einen Kreisteil entsprechend ein.</p> <p>Schreibe $\frac{2}{3}$ als Dezimalzahl.</p> <p>Kürze den Bruch $\frac{112}{84}$ vollständig.</p> <p>Welcher Bruch liegt genau zwischen $\frac{6}{5}$ und $\frac{5}{3}$.</p> <p>Berechne: $\frac{11}{14} - \frac{5}{7} + \frac{2}{11} =$</p> <p>Berechne: $\frac{8}{11} \cdot \frac{11}{14} =$</p>

<p>Fläche und Umfang Fläche und Umfang von Rechtecken und aus Rechtecken zusammengesetzten Figuren berechnen Grössen umrechnen</p>	<p>Wieviel sind 1012 cm^2 in m^2?</p> <p>Berechne Umfang und Fläche der abgebildeten Figur. Zeichne die Figur im Massstab 1 : 200.</p> 												
<p>Rechnen mit Grössen Grössen umwandeln Rechnen mit Grössen Rechnen mit Massstab</p>	<p>Berechne: $12 \text{ kg} - 7012 \text{ g} + 0.003 \text{ t}$</p> <p>Berechne: $12.75 \text{ h} - 40 \text{ min}$</p> <p>Fülle die Tabelle aus:</p> <table border="1" data-bbox="778 1059 1364 1209"> <thead> <tr> <th>Karte</th> <th>Wirklichkeit</th> <th>Massstab</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>1.4 km</td> <td>1 : 20</td> </tr> <tr> <td>2.5 cm</td> <td></td> <td>1 : 500</td> </tr> <tr> <td>4 cm</td> <td>600 m</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Karte	Wirklichkeit	Massstab		1.4 km	1 : 20	2.5 cm		1 : 500	4 cm	600 m	
Karte	Wirklichkeit	Massstab											
	1.4 km	1 : 20											
2.5 cm		1 : 500											
4 cm	600 m												
<p>Proportionalität Eigenschaften der Proportionalität kennen Tabellen ergänzen Sachaufgaben lösen</p>	<p>Ergänze die Tabelle:</p> <table border="1" data-bbox="778 1317 1364 1391"> <tbody> <tr> <td>x</td> <td>1</td> <td>1.5</td> <td>4</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>y</td> <td>2.5</td> <td></td> <td></td> <td>25</td> </tr> </tbody> </table> <p>Ulrike muss 5 Minuten arbeiten, um 1 Franken zu verdienen. Wann kann sie sich ein Fahrrad für 750 Franken kaufen?</p> <p>Ein voll beladener LKW kann mit einer Tankfüllung (120.7 Liter) 850 km weit fahren.</p> <p>a) Wie viel Liter braucht er für 100 km? b) Wenn der LKW denselben Weg leer zurücklegt, bleiben 7.1 Liter im Tank. Wie viel Treibstoff benötigt er leer für 100 km?</p>	x	1	1.5	4	10	y	2.5			25		
x	1	1.5	4	10									
y	2.5			25									

Koordinatensystem

Punkte ablesen und einzeichnen

Gib die Koordinaten des Punkts A an. Zeichne den Punkt B(4/2) ein.



Englisch	
Inhalt	Beispiele
<p>Grammar</p> <p>* die unbestimmten Artikel „a“ und „an“ verwenden. →</p> <p>* regelmässige und unregelmässige Pluralformen von Nomen. →</p> <p>* <u>some</u> und <u>any</u> verwenden. →</p> <p>* Kurzformen verwenden. →</p> <p>* Kurzantworten geben. →</p> <p>* unterscheiden zwischen zählbaren und unzählbaren Nomen und entsprechend much und many verwenden. → (countable and uncountable nouns)</p> <p>* die dritte Person Einzahl bilden. →</p> <p>* das Verb <i>be</i> konjugieren. →</p>	<p><u>unbestimmter Artikel</u> z.B.: a day – an orange – a book – an idea</p> <p><u>Nomen – Pluralformen</u> regelmässige Formen: z.B.: book-books, party-parties, glass-glasses</p> <p>unregelmässige Formen: z.B.: man-men, knife-knives, foot-feet, fish-fish</p> <p><u>some / any</u> z.B.: - Do you have any questions ? - There isn't any cake left. - There is some milk in the fridge.</p> <p><u>Kurzformen</u> z.B.: He's in the kitchen. They've got two children.</p> <p><u>Kurzantworten</u> z.B.: Are you ready ? - Yes, we are.</p> <p><u>much / many</u> z.B.: much money – many books</p> <p><u>3. Person Einzahl</u> z.B.: play/plays - study/studies - wash/ washes unregelmässige Formen: z.B.: go/goes – do/does</p> <p><u>Das Verb sein</u> am – are – is – are – are - are</p>
<p>* Adjektive steigern. →</p> <p>* Dinge miteinander vergleichen. →</p>	<p><u>Steigerung von Adjektiven</u> z.B.: small – smaller / heavy – heavier / big – bigger / simple – simpler / expensive – more expensive / good – better / bad - worse</p> <p><u>Vergleiche</u> z.B.: A butterfly can't fly as fast as a bird. A cow is bigger than a goat.</p>

<p>* den Superlativ bilden. →</p> <p>* Dinge schildern, die ich z.B. zu Hause oder in der Schule tun muss. →</p> <p>* die Subjektpronomen verwenden. →</p> <p>* die Possessivpronomen verwenden. →</p> <p>* Fragen bilden mit dem Verb <i>sein</i> und dem Modalverb <i>can</i> →</p> <p>* Fragen bilden unter Verwendung von <i>do</i> und <i>does</i>. →</p> <p>* eine Subjektfrage bilden. →</p>	<p><u>Superlativ</u> z.B: He is the fastest in the class. It was our most expensive trip.</p> <p><u>Verpflichtungen</u> I have to do my homework. He has to tidy up his room.</p> <p><u>Subjektpronomen</u> I – you – he – she – it – we – you - they</p> <p><u>Possessivpronomen</u> my – your – his – her – our – your - their</p> <p><u>Fragebildung</u> z.B.: Is he hungry ? Are you ready ? Can you cook ?</p> <p>Where do you come from ? Do you like this music ?</p> <p>Who comes from England ?</p>
<p>* die Vergangenheit bilden (simple past). →</p> <p>* die Vergangenheitsform unregelmässiger Verben bilden. →</p> <p>* Fragen stellen oder Sätze verneinen in der Vergangenheit. →</p> <p>* Relativsätze bilden mit: who – which – that – where. →</p> <p>* Bindewörter und Konjunktionen verwenden, um Sätze zu bilden. →</p>	<p><u>Vergangenheit regelmässiger Verben</u> z.B.: play/played - work/worked - carry / carried - travel / travelled etc.</p> <p><u>Unregelmässige Verben in der Vergangenheit</u> z.B.: see / saw – go / went – run / ran – lose / lost - swim / swam etc.</p> <p><u>Fragen und verneinte Sätze in der Vergangenheit.</u> He didn't climb on the Matterhorn. Did she go with them to Italy ?</p> <p><u>Relativsätze</u> z.B.: He has a new camera which was quite expensive.</p> <p><u>Bindewörter und Konjunktionen</u> z.B.: because – but – (in order) to – then etc.</p>

<p>Textverständnis und Textproduktion</p> <p>* Auskunft geben über die genannten Themen und kurze Texte dazu verfassen.</p> <p>* Texte zu diesen Themen verstehen und Fragen beantworten.</p> <p>* anhand von Bildern oder Stichworten einen kurzen Text im Präsens oder in der Vergangenheit schreiben.</p> <p>* Freunden in einer E-Mail oder einem Brief darüber berichten.</p>	<p><u>Themen u.a. Ernährung</u></p> <p>(z.B. Lebensmittel, gesunde und ungesunde Ernährung, Herkunft der Lebensmittel, Essgewohnheiten in England etc.)</p> <p><u>Recycling</u></p> <p>(z.B. Rohstoffe und deren Trennung, umweltbewusstes Handeln etc.)</p> <p><u>Tiere</u></p> <p>(z.B. Fakten über Tiere, Haustiere, gefährdete Tierarten, Migration etc.)</p> <p><u>(frühere) Berufe</u></p> <p>(z.B. Berufsbezeichnungen, berufliche Tätigkeiten, Berufe in der Vergangenheit etc.)</p> <p><u>Tagesabläufe und Arbeiten im Haushalt</u></p> <p><u>Lebensumstände, Ereignisse in der Vergangenheit.</u></p> <p>(z.B. Kinderarbeit, Reich und Arm, Erfindungen etc.)</p>
---	--